



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1, 80992 München

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn

Privat:
Haldenbergerstr. 3, 80997 München
Telefon: 0151/20037250

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 233-28067
ba10@muenchen.de

NIEDERSCHRIFT ZUR BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
im Januar 2025

München, 28.01.2025

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“, Dachauer Str. 274, 80992 München
Beginn: 19:38 Uhr
Ende: 21:09 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Kuhn
Protokoll: [REDACTED]
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste, 21 anwesend
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt / geändert:

6.5	Wintergrillen auf dem Simmerleinplatz am 21.02.2025	KVR
6.6	Pflanzentauschbörse auf dem Simmerleinplatz am 10.05.2025	KVR

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **einstimmig angenommen.**

1. Änderungswünsche zum Protokoll der BA-Sitzung am 16.12.2024 gingen vorab bei der BAG ein, konnten auf Grund einer krankheitsbedingten Personalengpasssituation jedoch nicht mehr rechtzeitig zur Sitzung eingearbeitet und den BA-Mitgliedern zugestellt werden. Die Beschlussfassung zum Protokoll wird auf die nächste BA-Sitzung vertagt. BA10

2. Bürger*innen haben das Wort

1. Antrag auf Hitze- bzw. Klimaresistentes Bauen im Zuge der Stadtteilsanierung durch konsequentes Anbringen eines außenliegenden Sonnenschutzes Bürger

Das Bürgeranliegen wird auf die nächste Sitzung vertagt. Der Antragsteller hat umfangreiche Ergänzungen unmittelbar vor der Sitzung nachgetragen, sodass die ordnungsgemäße Vorbereitung der einzelnen Mitglieder zur Sachlage nicht mehr gewährleistet werden kann.

2. Verkehrssicherheit an der Grundschule Haldenbergerstraße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 unterstützt das Bürgeranliegen. Das Mobilitätsreferat soll mit der Prüfung beauftragt werden, ob zum vorhandenen Warnschild „Achtung Kinder“ (Zeichen 136 Straßenverkehrs-Ordnung) mit Zusatz „Schule“ in der Haldenbergerstraße, Höhe Hausnummer 18a, östlich des Fußgängerüberwegs, ein weiteres Schild angebracht werden kann. Die Polizei soll die Situation vor Ort weiterhin beobachten.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Verkehrssituation in der Eininger Straße Bürger

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 unterstützt das Bürgeranliegen. Das Mobilitätsreferat soll prüfen, ob ein zusätzliches Schild angebracht bzw. weitere Möglichkeiten zur Entspannung der Verkehrslage umgesetzt werden können. Insbesondere im Einmündungsbereich Josef-Knogler-Straße im Bereich der Spielwiese bis hin zur Eggmühler Straße sollen zusätzliche Warnschilder „Achtung Kinder“ (Zeichen 136 Straßenverkehrs-Ordnung) angebracht werden.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

Frau Holhut berichtet:

- über den Sachstandsbericht 2024 der Schul- und Kitabauoffensive. Der Anbau des HfK „Quedlinburger Straße wird wohl erst in einem späteren Bauprogramm verwirklicht. Der Ersatzbau des HfK an der Josef-Knogler-Straße ist genehmigt. Jedoch gibt es hierbei noch offene Fragen bzgl. der Interimsnutzung an der Gerstraße. Die Interimsnutzung sei zu weit weg. Frau Holhut soll hier beim Referat für Bildung und Sport nachfragen und in der nächsten Sitzung informieren. Die Realschule an der Franz-Mader-Straße soll im 3. Quartal 2026 in Betrieb gehen. Die Inbetriebnahme der Grundschule an der Triebstraße soll jedoch aufgrund der Haushaltskonsolidierung auf das 3. Quartal 2029 verschoben werden.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3.2 UA Verkehr

Frau Bueb berichtet:

-über den bevorstehenden Ortstermin in der Borstei mit [REDACTED] Mobilitätsreferat am 13.02.2025 um 18:30 Uhr im Vorfeld einer Veranstaltung im SAP Garden und bittet um Teilnahme der Mitglieder des UA.

3.3 UA Bau, Umwelt, Klima und Wirtschaft

Herr Ziegler berichtet:

-über drei Themen zum Bauvorhaben Triebstraße 44:

- die Wege sollen aufgrund von Barrierefreiheit asphaltiert werden, so dass ein der Winterdienst unproblematisch möglich ist
- die Planung wünscht eine zuschaltbare Beleuchtung bis 22 Uhr. Es soll geprüft werden, ob die gewünschte Beleuchtung artenschutzrechtlich möglich
- in der Planung wird eine WC-Einheit vermisst. Als Begründung wird hier eine zu kleine Fläche angegeben. Die Kosten in Höhe von 1,5 Mio. € stehen hier jedoch nicht im Verhältnis. Diese Sachlage wird zurückgestellt.

Beschluss (zu Punkt 1 und 2): **Zustimmung, einstimmig**

Herr Ziegler berichtet:

-über eine Liste zur Fällung von Gefahrenbäume, die lediglich der Unterrichtung des BA 10 dienen. Geplant ist die Fällung von ca. 250 Bäumen. Aus Sicht des UA ist die Fällung von 20 Bäumen aus ortsbildprägenden Gesichtspunkten nur bedingt umsetzbar. Von Seiten des UA wird ein Ortstermin mit einem Sachverständigen vereinbart, damit diese Bäume in Augenschein genommen werden.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3.3.1 Bauvorhaben (inklusive Baumfällungen):

./.

3.3.2 Baumfällungen (Baumschutz):

./.

3.3.3 Sonstiges:

./.

3.4 Sonstige Berichte

Herr Dr. Schacht berichtet:

-über die Veranstaltung „34 Jahre Backstage“. Die Veranstaltung war gut besucht und die Wichtigkeit des Backstages für München wurde betont. Zudem wurde der Konflikt mit der Nachbarschaft bzgl. des Lärmschutzes beleuchtet. Bereits im Jahr 2025 sollen Lösungen präsentiert werden.

Frau Knuth berichtet:

- über Premiere des Faschingsverein in Allach. Das Programm war sehr gelungen und Moosach wurde gut repräsentiert.

Frau Harper berichtet:

-über den Kunsttreff Moosach. Dieser ist aufgrund eines Wasserschadens im Keller in Kürze nicht mehr vorhanden. Ein Besuch sei jetzt deshalb noch sehenswert.

4. Anträge

4.1 Anträge der Fraktionen

./.

4.2 Sonstige Anträge

./.

5. Entscheidungen [allgemein, Budgetangelegenheiten, Bürgerversammlungsempfehlungen]

1. Stadtbezirksbudget Elternbeirat der städt. Artur Kutscher Realschule München- Moosach Digitaltag 2025 für mehr Medienkompetenz: Workshops 5. Klassen: Sicher im Internet am 28.01.2025 DIR

Vorschlag:

Zustimmung zur beantragten Summe (704,16 €)

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget Kreisjugendring München-Stadt K.d.ö.R. Demokratie im Einsatz -Demokratiemobil München 20.02 -22.02.2025 DIR

Herr Megersa lehnt den Antrag ab.

Vorschlag:

Zustimmung zur beantragten Summe (3.012,40 €)

Beschluss: **Zustimmung, mehrheitlich (20:1)**

3. Errichtung von Parksperren im Halteverbot bei O EZ-Parkplatzausfahrten [BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02272 vom 16.10.2024] BAU

Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**

4. Schutz der Fußgänger beim Betreten eines Gehwegs durch Markierung [BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02270 vom 16.10.2024] BAU

Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**

5. Jährlicher Rückschnitt am Fuß- und Radweg in der Jakob-Hagenbucher-Straße [BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02299 vom 16.10.2024] BAU

Die SPD-Fraktion stimmt der Vorlage zu. Allerdings soll die Stadtverwaltung aktiv auf die Deutsche Bahn zugehen, damit der Rückschnitt auch in den kommenden Jahren erfolgt.

Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**

6. Aufforstung Stadtwerkepark BAU
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02312 vom 16.10.2024]

Vorschlag nach Diskussion:

Bevor die Zustimmung des Vortrags der Referentin erteilt wird, soll ein Ortstermin (Federführung Frau Harper) angesetzt werden. Von Seiten des BA 10 soll die Anzahl der Nachpflanzungen geklärt werden.

Beschluss (zur Vorlage): **Ablehnung, einstimmig**

7. Verkehrskonzept für Feldmochinger Straße MOR
[BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02261 vom 16.10.2024]

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 stimmt dem Vortrag des Referenten zu. Die Erstellung eines Verkehrskonzepts ist hier nicht zweckmäßig. Allerdings soll sich das Mobilitätsreferat nach den Baumaßnahmen um Lösungen und Klärungshilfen bemühen

Beschluss (zur Vorlage): **Zustimmung, einstimmig**

6. Anhörungen

1. Anfrage - Antrag des BA 09 mit der Bitte um Unterstützung durch die anderen BA 09
 Bezirksausschüsse - Ehrenamt muss abgesichert sein

Vorschlag nach Diskussion:

Der Antrag wird in seinen beiden Teilen zur Kenntnis genommen. Die Prüfung einer Erhöhung des Steuerfreibetrages für alle BA-Mitglieder, die die Funktionspauschale erhalten wird, unterstützt. Der BA ist jedoch im zweiten Punkt der falsche Ansprechpartner. Hierbei soll – gemäß dem Antrag – die Landeshauptstadt Informationen beim zuständigen Finanzamt / Finanzministerium einholen und den BA-Mitgliedern eine Anleitung geben, wie die Entschädigung für das BA-Mandat in einer Steuererklärung korrekt aufzuführen ist.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

2. Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Schulwegsicherheit Gleißmüllerstr., Zusatzzeichen MOR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

3. Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 b Nr. 2 i.V.m. § 46 Abs. 1 Nr. 11 MOR
 StVO: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

4. Parksituation Baldurstr. / Homerstr., Dantebad MOR

Vorschlag nach Diskussion:

Der BA 10 nimmt das Antwortschreiben des Mobilitätsreferat zur Kenntnis. Der Einrichtung einer Zonenbeschilderung wird zugestimmt. Die Änderung der bestehenden Parkregel in „Mischparken“ im Straßenabschnitt südlich der Dietrichstraße und in der Postillonstraße ist aus Sicht des BA nachvollziehbar. Ebenso wird die Erhaltung der Parkzone beim „Stelzenhaus“ unterstützt. Allerdings soll der UA Verkehr einen Ortstermin hinsichtlich der Sachlage „Dualparken“ vereinbaren.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

5. N Veranstaltung Wintergrillen auf dem Simmerleinplatz am 21.02.2025 KVR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

6. N Veranstaltung Pflanzentauschbörse auf dem Simmerleinplatz am 10.05.2025 KVR

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

7. Antworten auf Anträge des BA und der Bürgerversammlung

1. Aufwertung des Stadtteilzentrums Moosacher Bahnhof und Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen durch Ausweisung des Straßenzuges Bunzlauer Platz, Bunzlauer Straße und Breslauer Straße als "Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich" gemäß StVO § 45 Abs. 1d. MOR
[BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06651]

Dieser TOP wird auf Nachfrage von BAM Dr. Schacht aufgerufen:

Die Antwort des Mobilitätsreferat ist nicht zufriedenstellend. Die Geschwindigkeitsbegrenzung als Anordnung auf Tempo-30 stellt lediglich ein Element der Lösung dar. Es wird um Kontaktaufnahme mit dem Mobilitätsreferat gebeten, um - wie im BA-Antrag ausgeführt - die Prüfung auf Einführung eines Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich nach § 45 Abs. 1 d) StVO dort durchführen zu lassen.

8. Unterrichtungen

10. Güternordring – Bürgerversammlungsempfehlungen; Gütergleis 5566: rechtliche Zulässigkeit der Verlegung; Erweiterung des Rangierbahnhofes; Frühzeitige Einbeziehung der betroffenen Gemeinden / Bürger*innen und ortsnahe Informationsmöglichkeit für Bürger*innen; Stellungnahme des BA 10 – Moosach PLAN

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14395

Dieser TOP wird auf Nachfrage von BAM Dr. Schacht aufgerufen:

Es geht nicht nur um einen Bürgerversammlungsantrag, sondern auch darum, dass der Güternordring Auswirkungen auf Moosach hat. Das Gremium kam nach kurzer Diskussion überein, dass der BA Moosach in Zukunft mehrfach ordentlich zu diesem Thema angehört werden wird. Der BA soll für alle Infos zu diesem Thema sensibilisiert bleiben und - wenn erforderlich - auch intervenieren.

Anmerkung:

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender

Gez.

Geschäftsstelle für den BA 10
(Protokollierung)